

## Protokoll der Sitzung des Schulelternrates am 17.04.2024

Beginn: 18:00 Uhr

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Schulelternrates, Dieter Sturm, begrüßt alle anwesenden Elternvertreter sowie die Vertreter der Schule, Herrn Sieberg, Herrn Sydow, Frau Horas, Herrn Kösters, Herrn Bach und Frau Helming.

Aufgrund der Einladung vom 11.03.2024 und der Zahl der erschienenen Elternvertreter ist die Versammlung beschlussfähig.

### **TOP 2:**

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vom 11.03.2024 vorgeschlagen genehmigt.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2023**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4:**

Vorsitzender Dieter Sturm berichtet aus den Sitzungen der Schulgremien seit Oktober 2023 und trägt ergänzend aktuelle Gesprächsthemen zwischen dem Vorstand des Schulelternrates und der Schulleitung vor. Eine Auflistung ist der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

### **TOP 5:**

#### **Informationen der Schulleitung**

Herr Sieberg berichtet:

- Aufgrund der vielen Stellenneubesetzungen in der Schulleitung gebe es noch keine klaren Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten. Mit der Nachbesetzung weiterer Stellen werde im nächsten Schuljahr auch wieder ein Organigramm mit den konkret zugewiesenen Aufgabenbereichen erstellt.
- Die Unterrichtsversorgung sei landesweit ein großes Thema und betreffe die Gymnasien insoweit, als sie bei der zweiten Fremdsprache und bei den Kursen in der Oberstufe auf geringere Lehrerstunden reagieren müssten. Am Georgianum bedeute dies eine Festlegung auf jeweils zwei Klassen Latein, Französisch und Spanisch in Jahrgang 6 sowie die grundsätzlich zu erreichende Kursstärke von 20 SuS bei Leistungskursen. Ziel sei es, für die Jahrgänge 12 und 13 weiterhin alle Profile inklusive der möglichen Abiturprüfung in Sport anbieten zu können.
- Für das neue Schuljahr 2024/2025 konnten drei neue Stellen für die Bereiche Kunst, Politik-Wirtschaft und Physik ausgeschrieben werden. Zusammen mit angekündigten Abordnungen von Lehrkräften aus Meppen, Werlte und Sögel sei mit einer leichten Entspannung zu rechnen.
- Dennoch seien die Fachkonferenzen gebeten worden, Vorschläge für einen teilweisen Ausfall von Unterricht über alle Jahrgangsstufen zu erarbeiten. Ziel sei es, den Regelunterricht weiter zu gewährleisten, keine Kürzung in den Hauptfächern vornehmen zu müssen und in bereits reduzierten Fächern die Unterrichtszeiten mittelfristig wieder zu erhöhen.
- Eine besondere Herausforderung stelle das laufende Abitur 2024 dar. Aufgrund der Korrekturvorgaben des Landes sei es unumgänglich, neben dem unterrichtsfreien Tag

der mündlichen Prüfung am 27.05.2024 eventuell auch an den Folgetagen Studientage mit häuslichen Arbeiten festzulegen.

Herr Bach ergänzt:

- Die Planungen für den Vertretungsplan seien für die Korrekturzeit bei den schriftlichen Abiturprüfungen soweit fortgeschritten, dass in allen Jahrgängen mindestens 4 Unterrichtsstunden pro Tag angeboten werden könnten. Engpässe zeichneten sich lediglich in einer 9. Klasse sowie zwei 7. Klassen ab. Diese würden jedoch so schnell wie möglich informiert. Die Eltern der Jahrgänge 5 und 6 würden über einen Brief darüber informiert, dass in ihren Klassen der Unterricht auch einmal erst zur 3. Stunde beginnen könnte. Sollte der Unterricht an anderen Tagen bereits nach der 4. Stunde enden, wäre eine Befreiung von der AG-Teilnahme am Nachmittag möglich. Frühzeitige Planbarkeit und Flexibilität werde den Eltern zugesagt.

Herr Sieberg führt weiter aus:

- Im neuen Schuljahr werde der Arbeitskreis Digitalisierung weitere Neuerungen in der Kommunikation zwischen Schule und Eltern einführen. So sei geplant, möglichst viele Elterninformationen digital zu versenden. Die Schule verweist zudem auf die Bereitstellung von Formularen, u.a. bei Anträgen auf Beurlaubungen, auf der Homepage der Schule.

Frau Horas trägt wie folgt vor:

- Im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) würden sich derzeit 11 SuS aus der Ukraine sowie 29 aus anderen Nationen befinden. Bisher galt, dass Noten in allen Fächern nach einem zweijährigen Aufenthalt in Deutschland gegeben werden müssen. Laut neuem Erlass gilt, dass Noten in allen Fächern gegeben werden, wenn das Sprachniveau B1 erreicht ist. In den Fächern Sport (in allen Jahrgängen) und Kunst (in den Jahrgängen 5-7) werden unabhängig vom Sprachniveau von Anfang an Noten gegeben. Dabei werden zunächst nur die praktischen Anteile berücksichtigt.

## **TOP 6:**

Frau Helming berichtet aus dem Arbeitskreis Digitalisierung, dass im kommenden Schuljahr weitere Jahrgänge für die Einführung der I-Pad-Nutzung vorgesehen seien. Dann wären die Jahrgänge 5 bis 11 eingebunden. In den Jahrgängen 12 und 13 werde die Nutzung privater I-Pads ermöglicht.

Aus den bisherigen Erfahrungen heraus sei geplant, die Nutzerregeln sowie die Anwendungshinweise für das Kollegium anzupassen. So sei insbesondere aufgefallen, dass die private Nutzung im Unterricht stärker unterbunden werden müsse und die SuS die Speicherkapazitäten besser verwalten müssten, um Updates zu ermöglichen.

Beide Neufassungen würden dem Schulleiternrat zur Verfügung gestellt mit der Bitte, Hinweise und Anregungen bis Ende Mai mitzuteilen.

Herr Kösters stellt die geplanten Neuregelungen im schulinternen Kartensystem vor. Die Vorgaben aus 2017 sollen dahingehend überarbeitet werden, dass die positiven Eintragungen Einfluss finden in die Benotung des Sozialverhaltens durch die Klassenleitungen; die negativen Bescheinigungen sollen künftig einer klaren Kategorisierung folgen und bis zum

Ende der Schullaufbahn in der Schülerakte verbleiben, auch um mögliche Ordnungsmaßnahmen nach dem Niedersächsischen Schulgesetz rechtssicher nachweisen zu können. Eine erste Beratung mit der Schülerversammlung habe stattgefunden, der Schulleiterrat werde um Rückmeldung bis Ende Mai gebeten, um dann eine Beschlussfassung in der ersten Sitzung der Gesamtkonferenz im kommenden Schuljahr herbeiführen zu können. Die Kriterien würden dann auch auf der Schul-Homepage veröffentlicht.

#### **TOP 7:**

##### **Verschiedenes**

Vorsitzender Dieter Sturm berichtet über zwei Seminarangebote zum Thema „Lernen lernen“. Zum einen ein Online-Angebot der Akademie für Lernpädagogik, zum anderen ein Informationsabend der VHS-Lingen a, 28.05.2024 in der Friedensschule.

Darüber hinaus regt eine Elternvertreterin die Teilnahme des Georgianums an der Berufsmesse „Vocatum“ an, die im Juni jedes Jahres stattfindet. Der Hinweis sei auch an die Fachkonferenz Politik-Wirtschaft ergangen. Herr Sieberg erläutert, dass die vorgegebene Zahl der Berufsorientierungstage mit den aktuellen Aktivitäten derzeit ausgeschöpft sei. Soweit die Fachkonferenz empfehle, andere Aktionen zu reduzieren oder entfallen zu lassen, käme eine Änderung des Schulkonzeptes in Betracht. Die Schule könne jedoch davon unabhängig für den Besuch der Messe einzelne SuS von der Unterrichtsverpflichtung befreien.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr